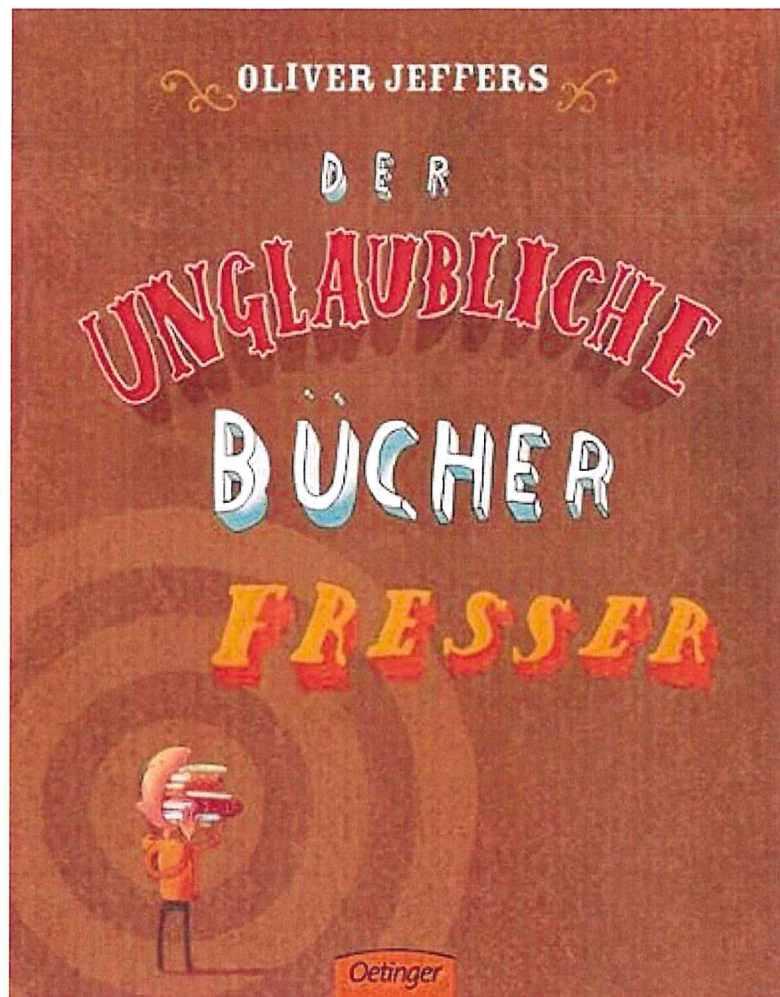
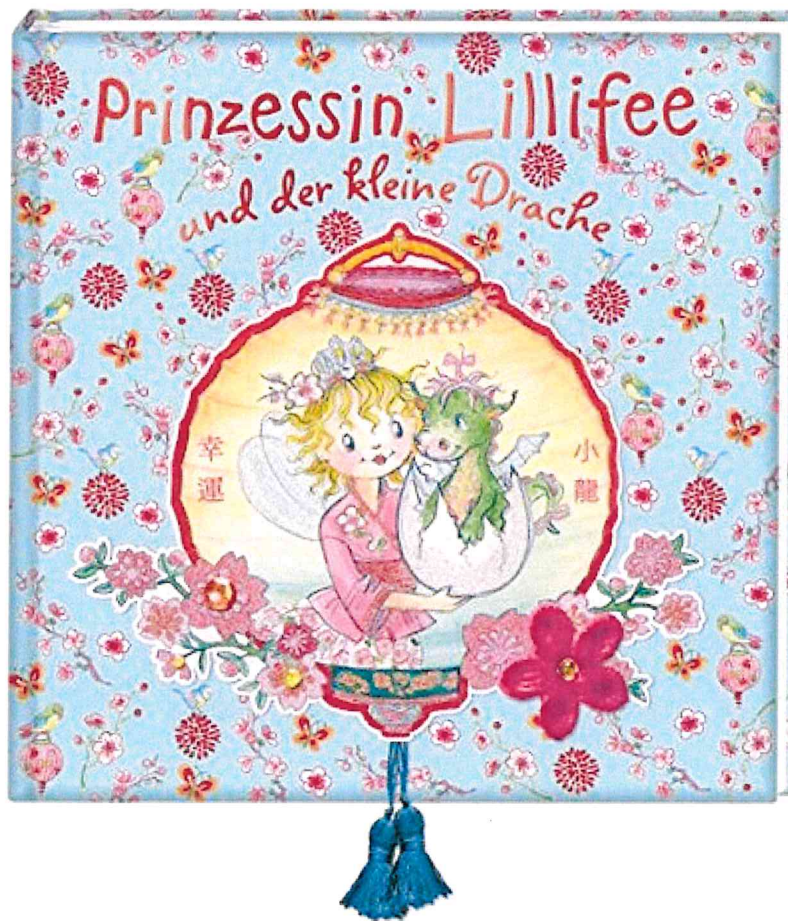




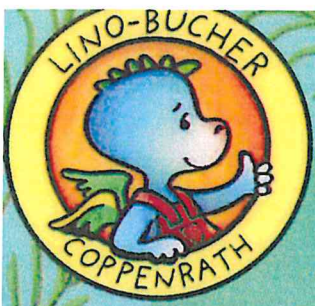
Der unglaubliche Bücherfresser



Henry liebt Bücher. Aber nicht so wie du und ich. Nein. Henry mag Bücher zum Fressen gern. Und das Beste daran ist: Je mehr Bücher er isst, desto klüger wird er. Darum verschlingt Henry ganz viele davon, bis er eines Tages merkt, dass er mit Büchern noch etwas viel Schöneres kann ...



Ein Drachenbaby in Prinzessin Lillifees Zaubergarten? Lillifee und ihre Freunde können es nicht fassen. Alle möchten sich um das Drachenmädchen Mira kümmern und mit ihm spielen. Doch mit der Zeit wird Mira immer stiller und trauriger. Prinzessin Lillifee und Frosch Carlos beschließen, Mira nach Dragonien, dem Land der Feuerdrachen, zu bringen. Doch die älteren Drachen dort akzeptieren Mira nicht. Lillifee ist verzweifelt. Ob Suri Ling, die Prinzessin von Dragonien, ihnen helfen kann?



3

Du schaffst das, Ole!

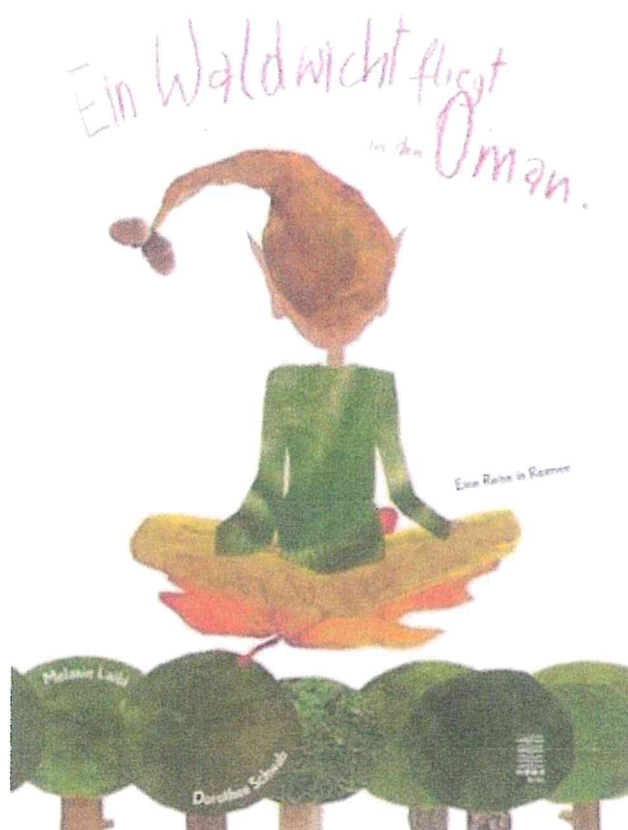


Ole weiß ganz genau, was er schon alles kann - z.B. Purzelbäume oder durch den Matsch schlittern.

Nur schwimmen kann er nicht.

Du musst klein anfangen, sagt seine Schwester, dann schaffst du alles, was du willst.

So fängt Ole klein an... und überrascht seine Familie schließlich mit etwas ganz Großem!



Ein Waldwichtel fliegt in den Oman ist ein Bilderbuch von Melanie Laibl und Dorothee Schwab.

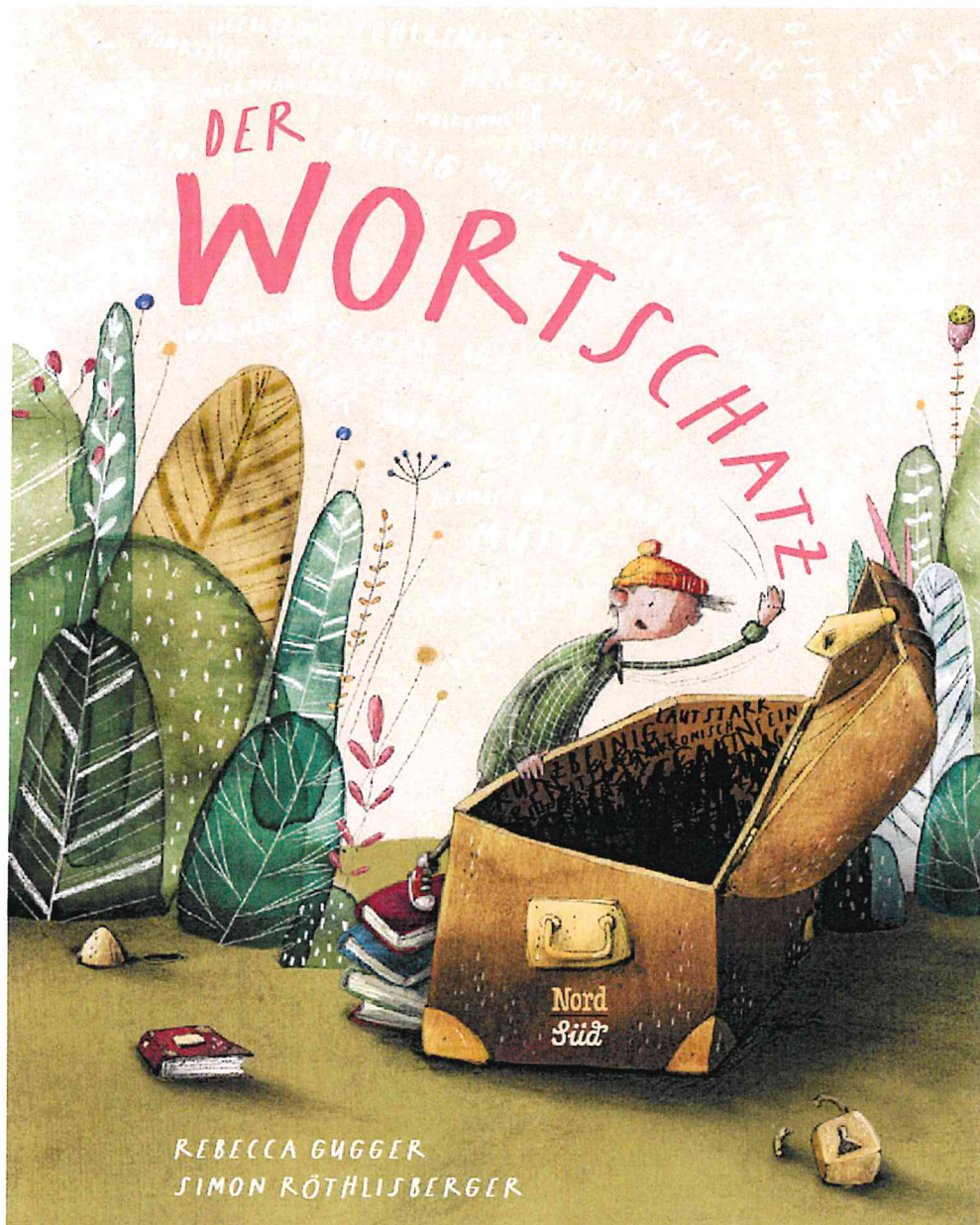
Es erzählt in Reimen von einem kleinen Waldwicht, dem es im Wald zu langweilig wird.

Der Wichtel möchte die Welt umrunden. Da er nicht fliegen kann, nutzt er ein magisches, windgetriebenes Raschelblatt als Flugobjekt.

Seine Reise führt ihn einmal um den Erdball. Er fliegt über Spitzbergen, Afrika, Indien und China und Südamerika.

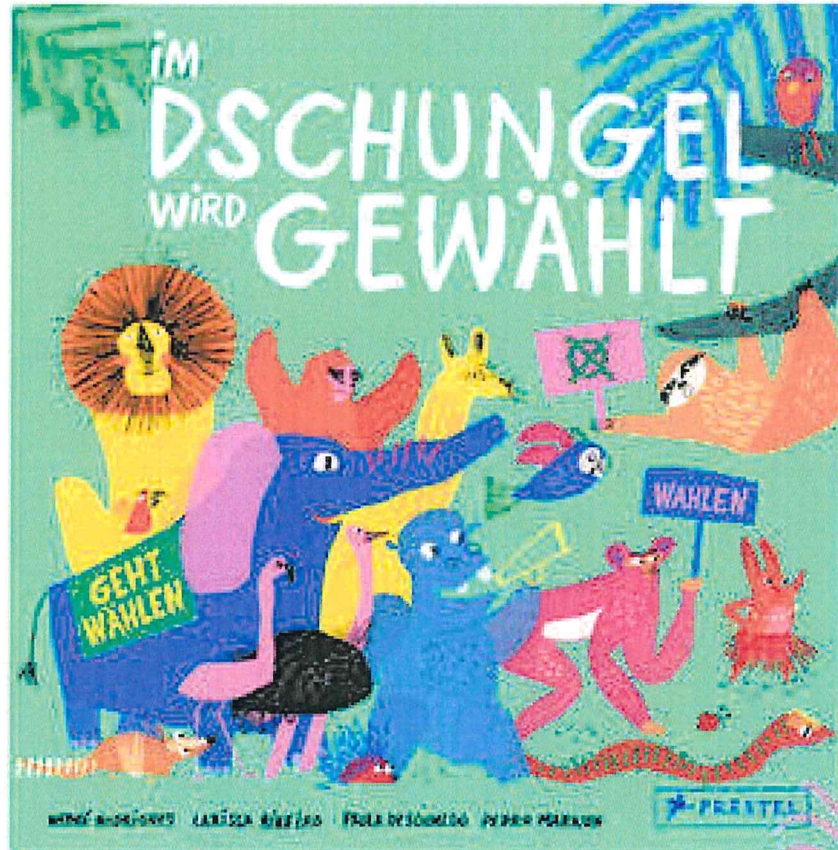
Im Oman angekommen, begegnet er einem freundlichen Flaschengeist, der ihn im regen Teppichflugverkehr willkommen heißt.

Nach all den fremden Kulturen bekommt der Wichtel Heimweh und denkt zurück an seine Freunde. Er fliegt zurück in seinen heimischen Wald, wo er als kleiner Reisestart herzlich empfangen wird.



Oscar findet eine Schatztruhe. Als er sie öffnet, ist er enttäuscht: Nichts als alle Wörter! Achtlos pfeffert Oscar das Wort »quietschgelb« ins Gebüsch. Gleich darauf rennt ein gelber Igel an *ihm* vorbei! Da wird Oscar klar, was er mit den gefundenen Wörtern alles anstellen kann.

Lass dich überraschen was Oscar alles mit den gefundenen Wörtern anstellt...



Die Tiere des Dschungels haben ihren König satt!

Sie planen ihre erste demokratische Wahl.

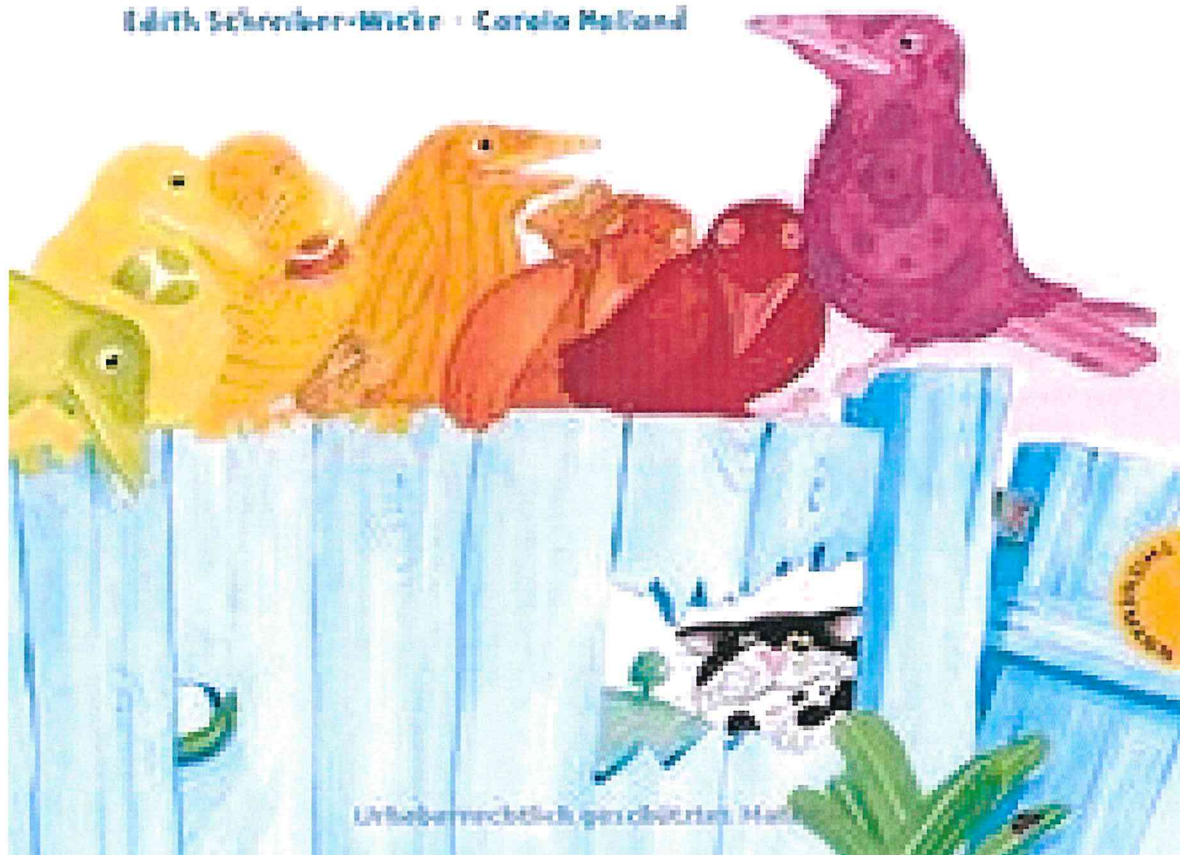
Faultier, Schlange und Affe treten gegen den König an und ein bunter Wahlkampf beginnt.

Wer wird die Wahl gewinnen?

© 2006 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 260: 395–403

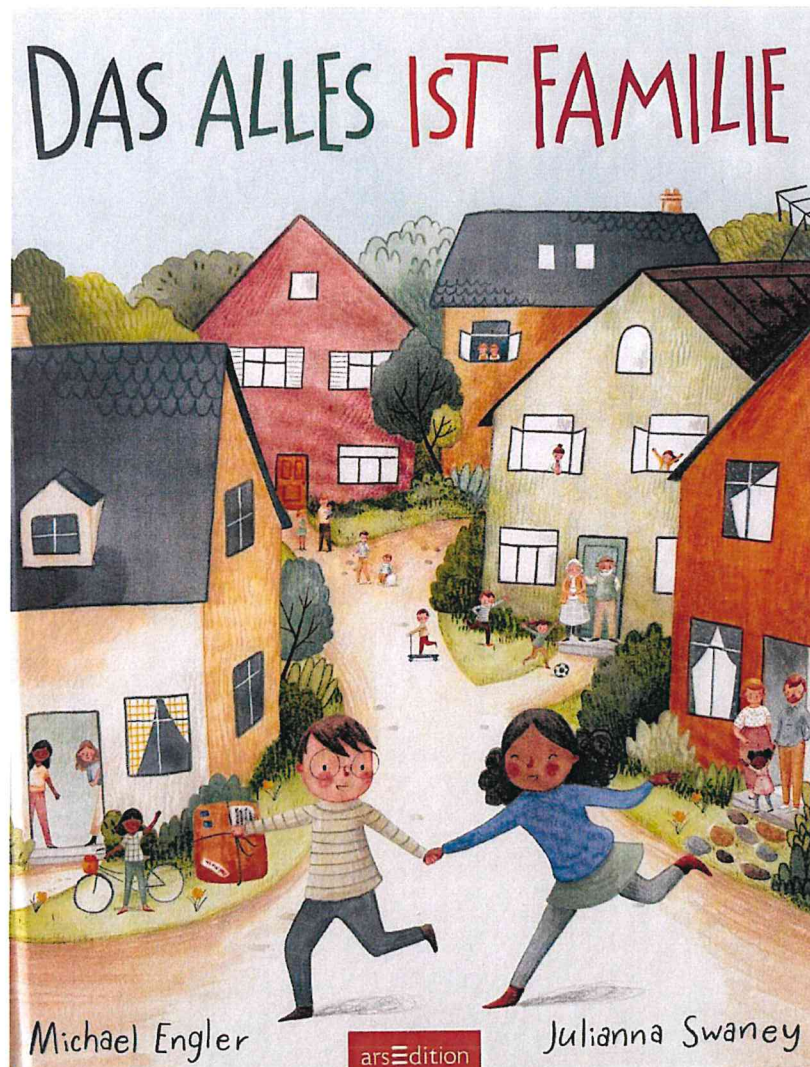
Als die Raben noch bunt waren

Nadine Schreier-Miller • Corale Maland



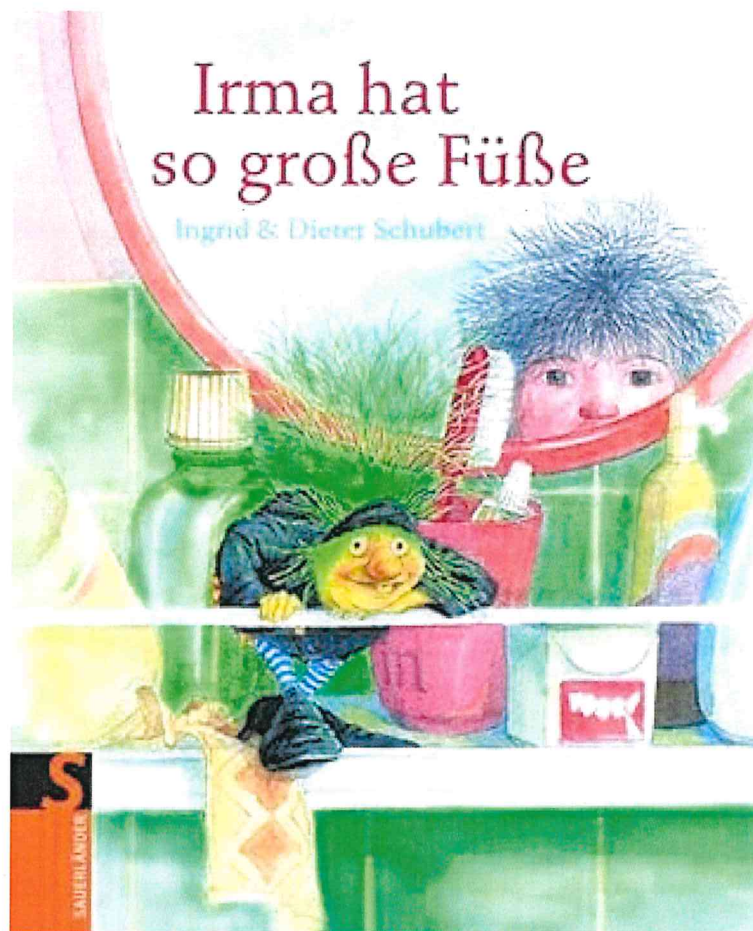
Früher sahen die Raben prächtig aus, zum Beispiel rosa mit violetten Schwanzfedern, oder gelb mit faustgroßen grünen Tupfen oder hellblau mit zarten orangeroten Streifen - geradezu kunterbunt.

Doch sie stritten sich dauernd, denn jeder behauptete, der Schönste zu sein. Eines Tages aber passierte etwas Unerwartetes, das die Welt der Raben völlig auf den Kopf stellte.



Was ist eigentlich eine Familie?

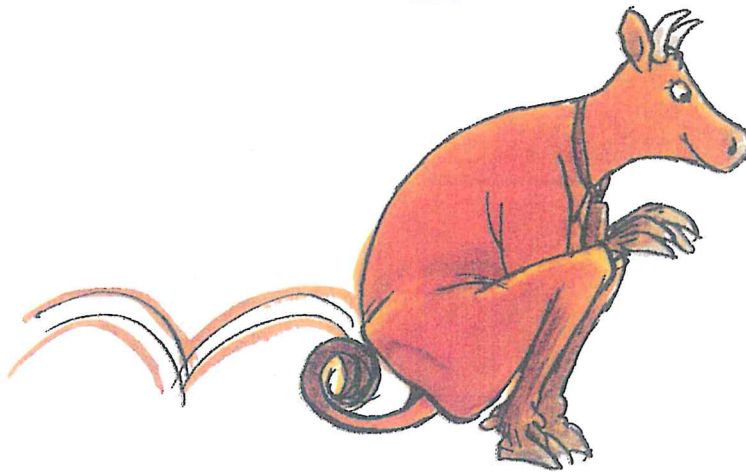
Lerne gemeinsam mit Lars und Lina Familien aus der Nachbarschaft kennen. Da gibt es Erwachsene die sich streiten, Familien mit verschiedenen Hautfarben, zwei Frauen die ein Kind haben und Großeltern die auf 7 Kinder gleichzeitig aufpassen. Aber dürfen die sich überhaupt alle Familie nennen? Was braucht eine richtige Familie überhaupt? Diese und spannende weitere Fragen, rund um die Familie, erwarten dich.

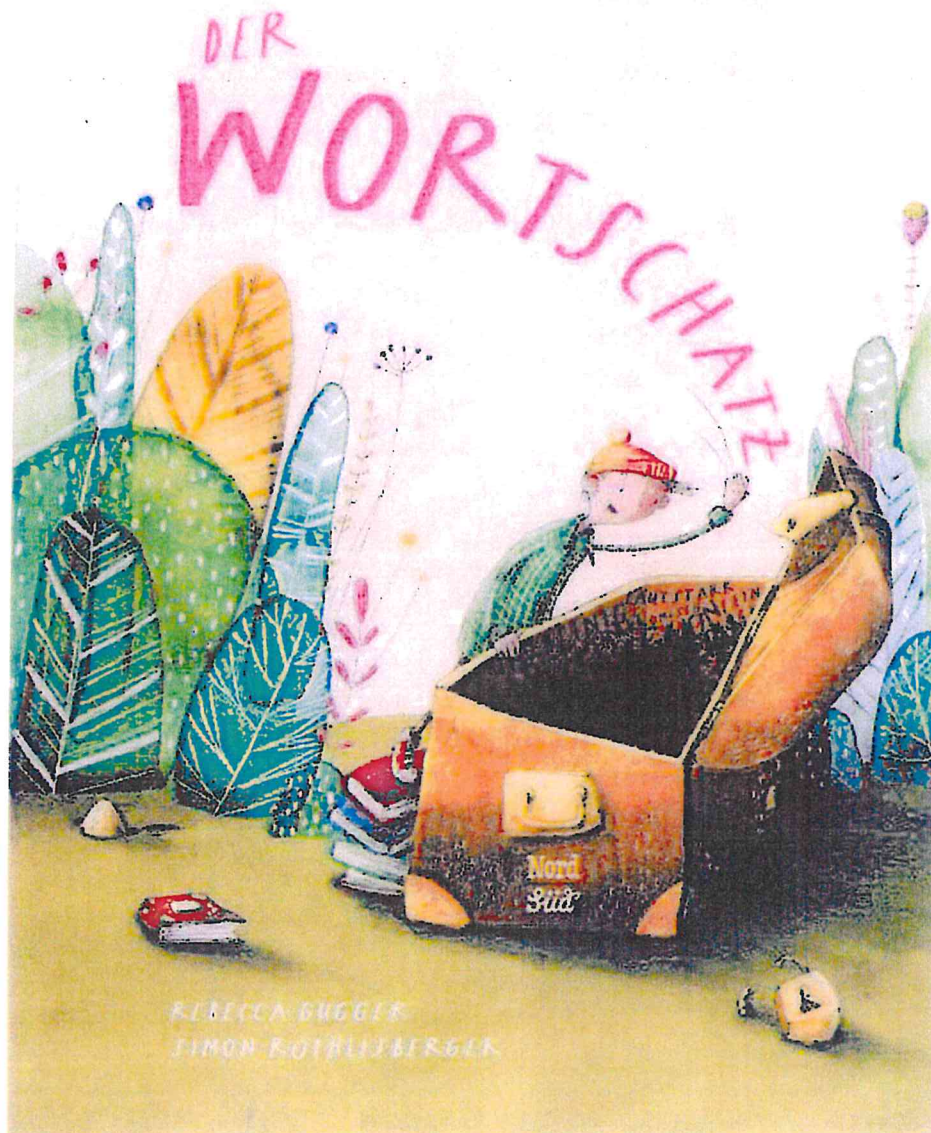


Irma hat so große Füße

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie von den anderen Hexen wegen ihrer großen, großen Füße ausgelacht wird. Sie hat die Zaubersprüche vergessen, und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße noch größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade ihre Zähne putzen will. Lore tröstet Irma und zeigt ihr ihre großen Ohren. 'Lore, Segelohre' nennen sie die anderen Kinder. Aber Gemeinsamkeit macht stark und Irma erinnert sich sogar wieder an einige Zaubersprüche.

NANU! EINE KUH, DIE KLETTERN KANN?
MAMA MUH IST DIE VIELLEICHT UNGEWÖHNLICHSTE KUH
IN GANZ SCHWEDEN, UND MIT SICHERHEIT DIE LUSTIGSTE!
AUS GRASEN UND MÜHEN MACHT SIE SICH NICHT VIEL,
VIEL LIEBER FAHRT SIE FAHRRAD, MÖCHTE RUTSCHEN,
SCHAUKELN ODER IM KUHSTALL BALLETT TANZEN.
MIT IHRER GRÜMMELIGEN BESTEN FREUNDIN, DER KRÄHE,
WIRD ES IHR NIE LANGWEILIG. MAMA MUH HAT NÄMLICH
IMMER DIE BESTEN IDEEN, WIE SIE EINEN ÖDEN
TAG IN ETWAS BESONDERES VERWANDELN KANN.





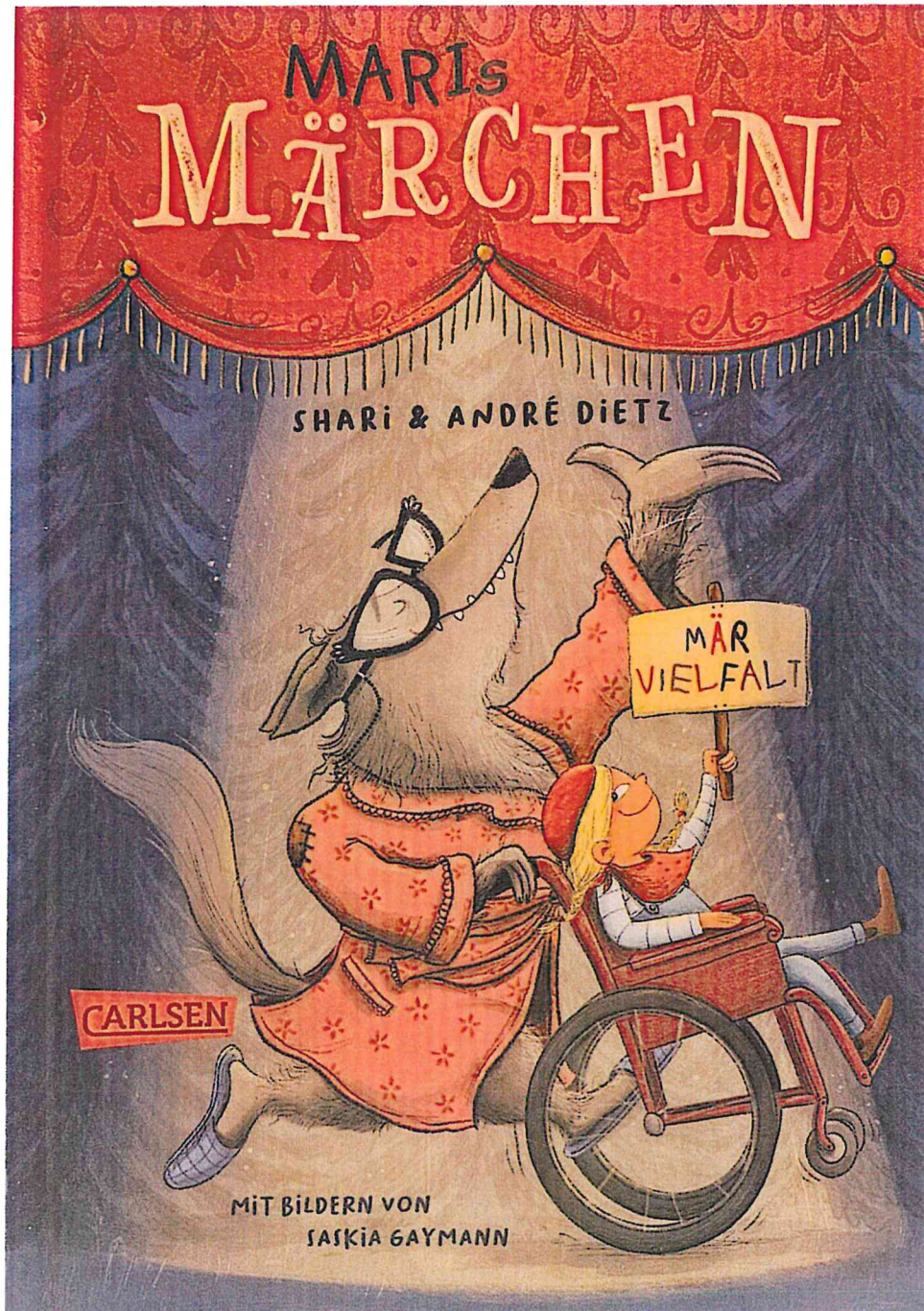
♦ Komm mit auf Schatzsuche! ♦

Glaubst du, Schätze bestehen nur aus Gold und Edelsteinen?
Dann lass dich überraschen! In diesem Leseprojekt entdecken wir einen ganz
besonderen Schatz: **Wörter!**

Wir lesen eine spannende Geschichte, wir schauen uns tolle Bilder an und finden
heraus, warum Wörter echte Schätze sein können. Danach wirst du selbst
kreativ: Wir gestalten gemeinsam eine geheimnisvolle Schatzkiste und sammeln
unsere liebsten, lustigsten und schönsten Wörter.

Welches Wort ist dein ganz persönlicher Schatz?

Komm vorbei und finde es heraus!



Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen:

„Hi, ich bin Mari und ich erzähle euch jetzt mal ein paar Märchen.“

Zum Beispiel von Jochen, den alle immer „Humpelstilzchen“ nennen, nur weil er sich zufälligerweise anders bewegt als andere. Dass er der Königin gar nicht das Kind stehlen will, sondern es nur vor großem Unheil bewahrt, kapiert wieder keiner.

Und auch das „Downröschen“, „Der Grank“ und das „Händikäppchen“ müssen sich in einer Welt voller Vorurteile bewähren.

Doch mit viel Witz und Power meistern sie jedes Hindernis!

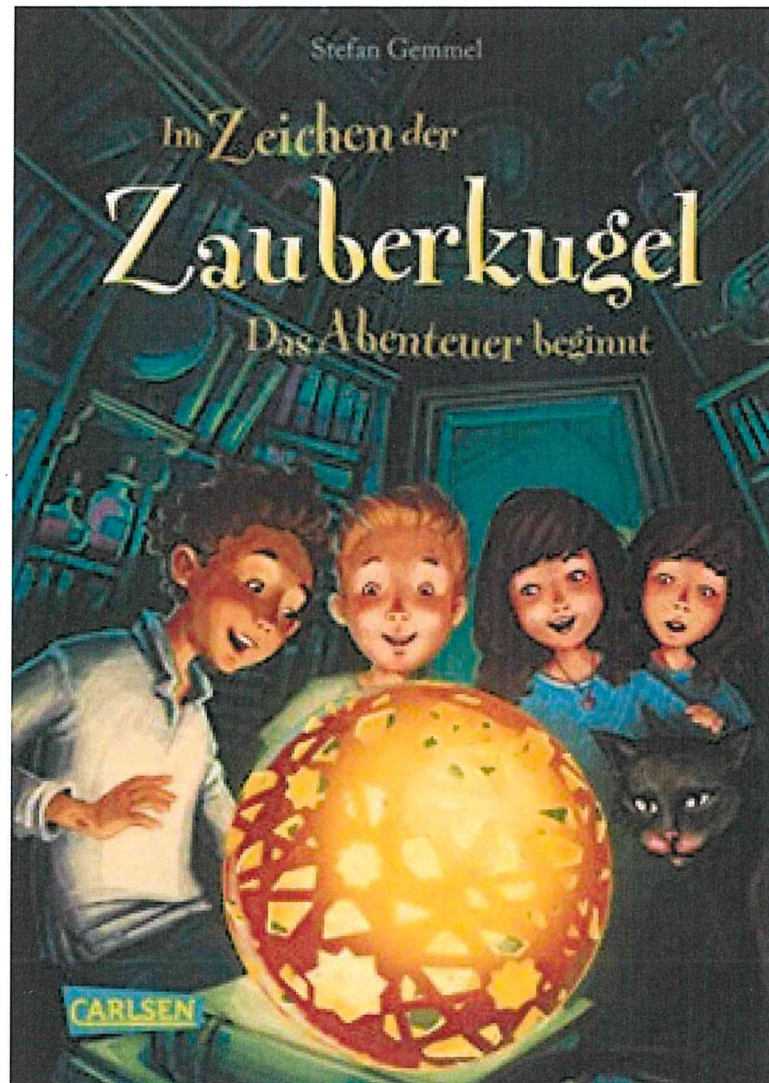
Ein Märchenbuch zum Lachen und Nachdenken!



Hast du schon einmal von einem frechen, lustigen Wesen gehört, das einfach so in dein Leben platzt und alles auf den Kopf stellt? Genau das passiert Herrn Taschenbier!

Eines Tages begegnet er einem seltsamen Wesen mit roten Haaren, einer Rüsselnase und blauen Punkten im Gesicht - dem Sams. Und dieses Sams hat eine ganz besondere Fähigkeit: Es kann Wünsche erfüllen! Klingt toll, oder? Aber Vorsicht - die Wünsche gehen nicht immer so aus, wie man denkt...

In dieser Geschichte erlebst du eine Woche voller verrückter Abenteuer, lustiger Missverständnisse und ganz viel Chaos. Wird Herr Taschenbier lernen, mutiger zu sein? Und was passiert, wenn das Sams plötzlich wieder verschwindet?



Im Zeichen der Zauberkugel

Beim Stöbern auf dem Dachboden seiner *Großeltern* entdeckt Alex eine verborgene Tür. Nachdem er sie öffnet, ist nichts mehr wie zuvor. Er findet eine Zauberkugel mit einem Kugelgeist darin und der kennt auch noch Alex' verschollenen Großvater! Alex kann sein Glück kaum fassen. Doch das ändert sich schnell, denn mit der Befreiung des Kugelgeists Sahli hat er nicht nur drei Wünsche frei, sondern auch dessen mächtigen Schöpfer Argus gegen sich aufgebracht - den stärksten Dschinn aller Zeiten.



DAS KLUGSCHEISSERCHEN

Ein Buch von dem Autor **Marc-Uwe Kling**.

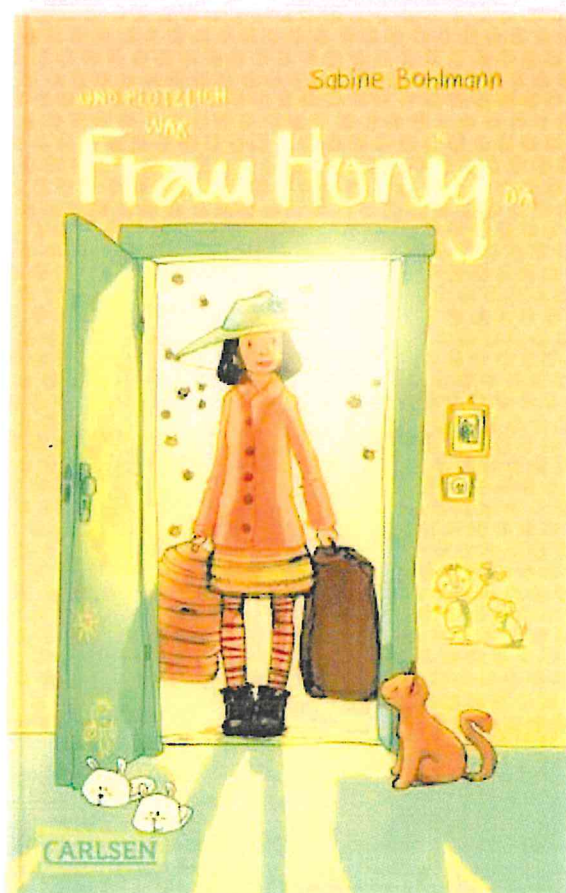
Tina und Theo Theufel haben Eltern, die immer alles besser wissen. Genauso wie die Geschwister Tina und Theo. Der Apfel fällt schließlich nicht weit vom Stamm. Die Zwei geben wenigstens zu, dass sie Klugscheißer sind. Mama und Papa streiten es ab. Das ist natürlich absolut lächerlich.

Eines Abends machen Tina und Theo eine seltsame Entdeckung: In einer Bücherkiste haust ein türkisfarbenes Männchen mit großer Klappe. Ein waschechtes Klugscheißerchen, das behauptet, nur für seinesgleichen sichtbar zu sein!

Das ist die Chance für die Geschwister, ihren Eltern zu beweisen, dass diese ebenfalls Klugscheißer sind. Eine Wette wird zeigen, ob Tina und Theo Theufel einen Hund bekommen oder einen Monat lang die Küche sauber machen müssen.



Und plötzlich war **Frau Honig** da



Zauberhaft und magisch – das ist Frau Honig! Wo das Kindermädchen auftaucht, dauert es nicht lange, bis etwas Ungewöhnliches passiert! Auch die Kinder der Familie Sommerfeld staunen nicht schlecht, als von einer Sekunde auf die andere der Kühlschrank mit den feinsten Köstlichkeiten gefüllt ist oder alle bösen Worte schwuppdwupps in einer Schublade verschwinden. Doch den größten Spaß, den haben sie abends, wenn sie auf einem fliegenden Teppich ins Bett gebracht werden.

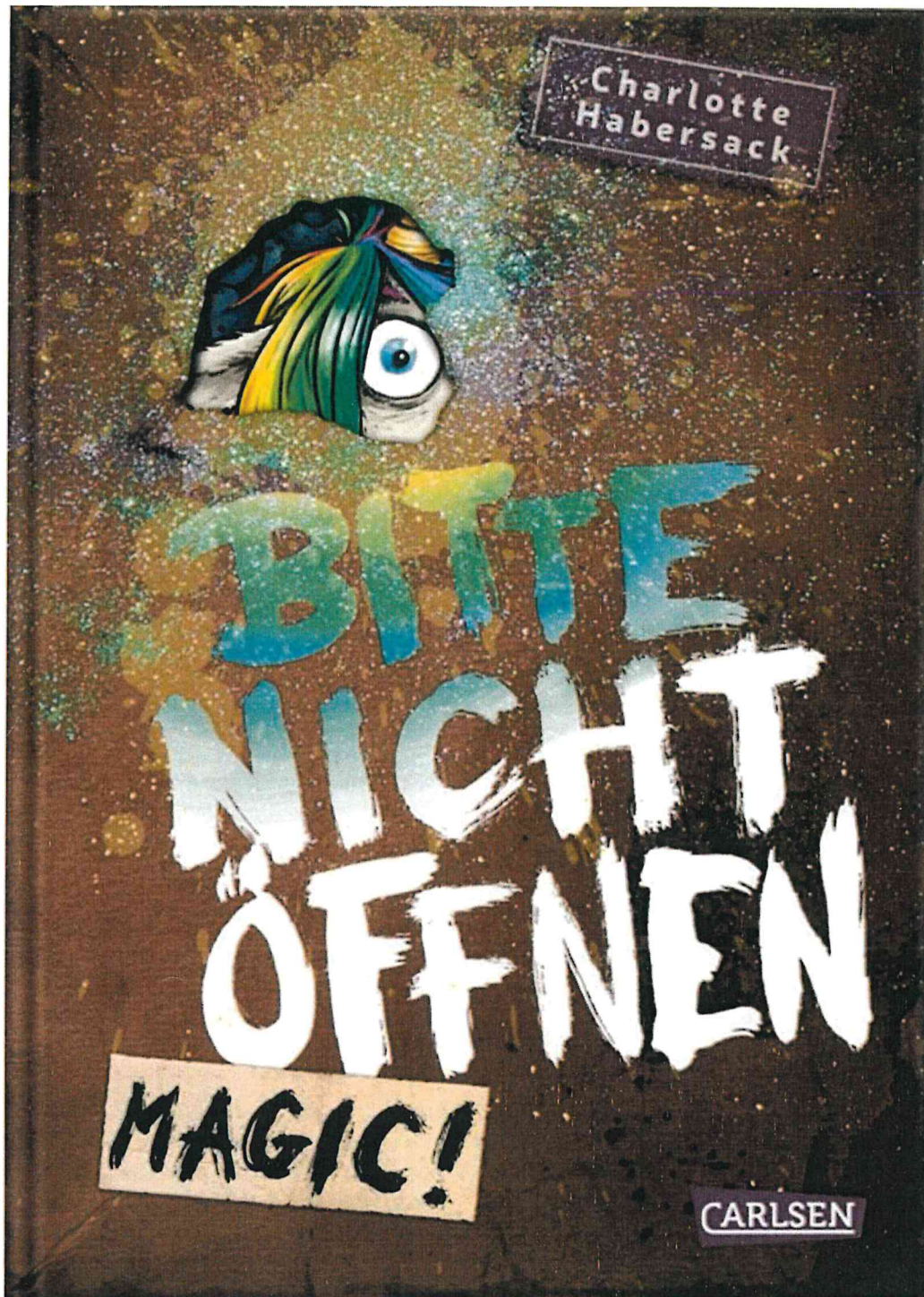


Tina Perger Fessel

Rinas Traumschule

„Das Leben könnte wunderschön sein. Wenn nur die Schule nicht wäre!“ Und gerade jetzt, wo sie doch so gerne einfach nur spielen möchte, sitzt Rina vor ihren Hausaufgaben. Ausgerechnet eine Schule soll sie malen! Ihre Traumschule! „So was Blödes“, denkt sie laut vor sich hin. „Traumschulen gibt es nicht. Meine Traumschule ist die, in der man immer Ferien hat.“ Da steht plötzlich ein kleines, drolliges Kerlchen in ihrem Zimmer und belehrt sie eines Besseren. Per Drachenflug geht es nach Kau Mau in Pukis Schule, und Rina merkt, dass Lernen unglaublich Spaß machen kann. Manchmal bedarf es nur etwas Fantasie.

3./ 4. Klasse



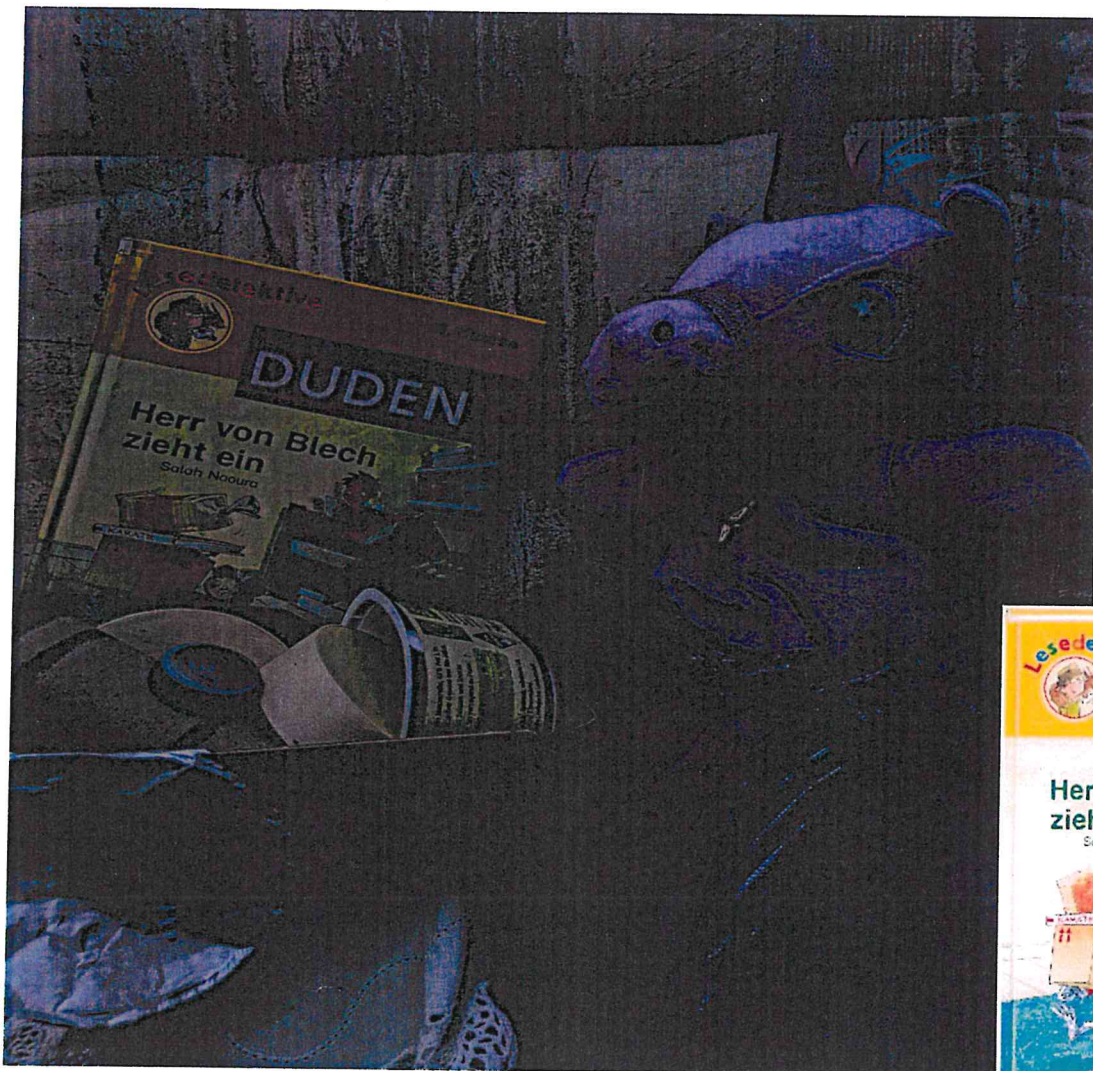
„Bitte nicht öffnen“ steht auf dem geheimnisvollen Päckchen, das Nemo bekommt. Also macht Nemo es auf... und was ist drin?

Ein Einhorn namens Magic. Es rülpst, es pupst und es kann Wünsche erfüllen! Jetzt können alle Träume wahr werden.

Und das ist doch super- oder etwa nicht?

Herr Blech zieht ein

19



Tom ist ein hervorragender Erfinder, der alles, was er sieht, für seine Erfindungen gebrauchen kann. Ganz besonders stolz ist er auf seinen Roboter, der zu seinem Erstaunen plötzlich lebendig wird und in Toms Familie allerlei Unruhe stiftet: Herr von Blech.

Zusammen mit dem lila Lesetier wird die Geschichte vorgelesen. Danach können aus alten Dosen, Kartons und mehr die eigenen Erfindungen gebastelt werden. Außerdem wartet noch ein kleines Ratespiel auf aufmerksame Zuhörer und Zuhörerinnen.

Bitte einen Klebestift, eine Schere und Farbstifte mitbringen!

Auf fröhliche Mitmach-Kinder freut sich: Renate Puder von Mentor Herzogenrath